
Subject: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [wuschel63](#) on Tue, 02 Apr 2013 07:32:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

an alle LT-Einnehmer/innen,

nehme seit 8 Tagen LT von Henning ein, 18,75 mg zum Einschleichen. Eigentlich sollte ich direkt mit 37,5 mg anfangen, wollte mich aber rantasten, da ich noch überhaupt keine Ahnung von diesem Hormon und seiner Wirkung auf mich habe. Nun stelle ich schon vom 1. Tag der Einnahme noch stärkeren HA als ich ohnehin schon habe, fest. Kann es wirklich damit zusammenhängen? Im ht-mb Forum wird in so einem Fall genau auf unsere Seite verwiesen. Hat noch jemand die Erfahrung gemacht, durch LT vermehrten HA zu bekommen?

Von welchem Hersteller ist euer LT? Wobei ich denke mit dem Hersteller kann es doch eigentlich nichts zu tun haben, da ja der Wirkstoff derselbe ist, bloß andere Hilfsstoffe.

Verfalle leider in Panik, obwohl ich das eigentlich gar nicht will.....

LG Wuschel

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [fellow](#) on Tue, 02 Apr 2013 08:08:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu

Wie du eigentlich schon vermutest kann das so schnell gar nicht ans Haar gehen. Wenn du jetzt vermehrt Haare verlierst war vor 3-4 Monaten wohl was los bei Dir. Thyrox kann Ausfall bescheren...den würde man aber wahrscheinlich gar nicht wirklich wahrnehmen wenn man sowieso schon Haarausfall hat. Ich habe gemerkt das Thyrox in meinen Haaren angekommen ist nach mehr als über eine halben Jahr konsequenter Einnahme...Die Haarstruktur war nicht mehr so rubbelig drahtig und haben Wellen bekommen die ich seit meiner Jugend nicht mehr hatte. Der Hersteller ist egal... ich habe eigentlich Hexal...hatte aber auch schon mal LT von Aristo das tut sich nicht wirklich was.

Das du langsam anfängst ist dann wirst du weniger Gefahr laufen eine eventuelle Erstverschlechterung die auftreten kann zu bekommen. Und gibst deinem Körper Zeit sich langsam dran zu gewöhnen.

Panik brauchst du wegen dem Thyrox nicht haben...es wird Dir helfen

Lg

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [wuschel63](#) on Tue, 02 Apr 2013 08:22:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Fellow,
vielen Dank für deine Antwort und deine aufmunternden Worte.
Normalerweise würde ich sagen, dass man wirklich nicht so schnell auf etwas reagieren kann, aber nach meiner Vollnarkose sind mir z.B. auch bereits 3 Wochen später die Haare wie bescheuert ausgefallen. Von daher denke ich schon, dass Haare, wie auch bei einer Chemo, sich sehr schnell verabschieden können, ohne, dass sie erst langfristig ruhen müssen. Ich glaube einfach, dass jeder anders, d.h. der eine schnell und der andere gaaaaaaaanz langsam auf irgendeine Veränderung reagiert.
Ich hoffe natürlich auch weiterhin, dass es nicht am LT liegt!
LG

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [fellow](#) on Tue, 02 Apr 2013 09:48:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Generell ja. wobei eine Vollnarkose ja eine wesentlich enormere Belastung für den ganzen Körper ist.
Sicher ist jeder Mensch individuell zu betrachten aber nach einem Tag Einnahme eher nicht Da sich der Thyrox Spiegel erst aufbaut. Du gibst ja T4 hinzu das erstmal zu T3 umgebaut werden muss vom Körper.
Beim Ansetzen das selbe... nach etwa 8 Tagen ist das was ich bis heute genommen hab erst futsch.

Leider dauert Verbesserung immer länger als Verschlechterungen so meine Erfahrung... Eine erste Verschlimmerung kann natürlich kommen. Und das nicht nur bei den Haaren sondern auch bei den anderen Symptomen. Da musst du nun einfach abwarten und beobachten was passiert. Mit der Zeit bekommst du einen guten Riecher dafür und merkst von selbst wenn etwas nicht stimmt.

Beim Haare nachwachsen hat mir Thyroxin jedenfalls geholfen. Sie tauchten plötzlich da wieder auf wo lange keine mehr zu sehen waren.

Ig

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [Isabis](#) on Tue, 02 Apr 2013 16:10:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da sieht man wieder das jeder anders reagiert.Ich nehme Bertyrox 100 und nach der Schilddrüsenentfernung ca. ein halbes Jahr später ging das Theater mit dem Haarausfall derbe los.Dosis hoch Dosis runter,egal es rieselte weiter wie irre.Was lustig ist jeder Arzt sagt was anderes.Hausarzt so,Endkriologe so,Frauenarzt so,da weiß man gar nicht was man

überhaupt noch glauben soll.

Wenn mir für jede Untersuchung 10 Haare wachsen würden,hätte ich bestimmt eine Traumähne.Die Antworten waren immer so Standartantworten Jetzt bekam ich noch Medformin verschrieben,obwohl das noch nicht nötig wäre Positiv ist mein Haarausfall hat aufgehört Negativ --ich nehme zu wie irre und hab noch so nette Begleiterscheinung die auf dem ellenlangen Beipackzettel stehen.Jetzt hab ich das Medformin langsam runtergesetzt,ein paar Begleiterscheinungen sind weniger geworden und Haare fallen trotzdem nicht mehr aus Wie nun die Zusammenhänge sind,keine Ahnung. Ich nehms hin wie es ist und bin erst mal froh,das nix mehr rieselt und warte was sich so tut in paar Wochen!

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Tue, 02 Apr 2013 17:29:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Wuschel,

eine Erstverschlechterung, d.h. Verschlimmerung der Unterfunktionssymptome ist nicht ausgeschlossen. Ich musste vor ein paar Wochen mit meiner Dosis von 75 auf 62,5 runtergehen. Mein Körper hat total verrückt gespielt und die Haare sind auch gerieselt (bereits nach ca. 1 Woche). Als das Allgemeinbefinden wieder besser wurde, war auch der Haarausfall weg. Ich denke mir, dass jeder Eingriff in die Schilddrüsenhormone und dadurch auch in die Sexualhormone erst mal Konsequenzen mit sich bringt. An deiner Stelle würde ich aber ruhig bleiben. Nach ca. zwei Wochen pendelt es sich ein, dann kannst du langsam steigern. Für mich ist L-Thyroxin ein Wundermittel und hat aus mir einen neuen (bzw. wieder den alten) Menschen gemacht. Gib deinem Körper eine Chance, sich darauf einzustellen.

Liebe Grüße
mgr

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [lockentraum](#) on Tue, 02 Apr 2013 19:34:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Wuschel,

ich nehm L-Tyroxin seit Mai letzten Jahres und bin aber immer noch nicht bei meiner optimalen Dosis angelangt, der TSH ist immer noch über 3. Ich hab mit 50 angefangen und bin jetzt bei 112 und bei mir ist es auch so, dass bei jeder Dosissteigerung der HA kurzzeitig schlimmer wird und das geht auch immer recht schnell. Etwa eine Woche nach der Erhöhung geht es los und dauert so 10-14 Tage, dann pendelt es sich wieder auf den Ausgangszahlen ein. Es sind auch nicht massig Haare, die mehr rieseln, so etwa 10-20 mehr pro kämmen. Ich hab das jetzt schon paarmal beobachtet und es ist immer gleich.

Am ersten Tag der Einnahme schon eine Veränderung halte ich aber doch für ziemlich unwahrscheinlich. Was ich aber auf jeden Fall glaube ist eine Erstverschlimmerung nach Beginn der Tyroxineinnahme. Ich hab mir das so erklärt, dass durch das Hormon der Stoffwechsel, der ja bei einer SD-UF auf Sparflamme fährt, wieder angekurbelt wird, und somit auch die

Haarwurzeln wieder vermehrt anfangen zu arbeiten und die alten Haare schneller rausschieben, quasi wie ein Shedding.
Liebe Grüße Lockentraum

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [wuschel63](#) on Wed, 03 Apr 2013 07:18:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke euch, für eure Antworten. Es ist einfach brutal mühsam, rauszufinden, woran eine Verschlechterung liegen könnte. Theoretisch kann es ja an allem, was ich creme bzw. einnehme liegen, denn schlussendlich reagieren auch einige, irgendwann negativ auf die Pille, die sie vorher immer gut vertragen haben.

Ich werde also mal weiter abwarten und die Dosis in 3 Tagen auf 37,5mg (also verdoppeln) steigern. Die 75er Tablette zu vierteln ist nicht wirklich toll, selbst mit Tab-Teiler zerbröseln sie total.

LG Wuschel

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Wed, 03 Apr 2013 17:46:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Wuschel,

warum fängst du eigentlich mit so krummen Mengen an? Wie hoch war dein TSH-Wert?

Liebe Grüße
mgr

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [wuschel63](#) on Thu, 04 Apr 2013 06:31:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:warum fängst du eigentlich mit so krummen Mengen an? Wie hoch war dein TSH-Wert?

Hallo mgr,

die 37,5mg, die meine Ärztin empfohlen hat, wurde hier teilweise als evtl. zu hohe Einstiegsdosis genannt, von daher habe ich es mit der Hälfte probiert, da ich ohnehin erst nach 3 Monaten einen Termin zur Kontrolle bei der NUK habe. Weil sie mir eine 75mg Tab verschrieben hat, kann ich nur halbieren oder vierteln, also 25mg würden z.B. gar nicht gehen. Von daher habe ich mich erstmal für die Hälfte ihrer empfohlenen Dosis entschieden.

Die Werte von Februar 2013 waren.

Szintigramm :

Nach intravenöser Applikation von 75,9 MBq ^{99m}Tc lagetypische SD mit homogener Nuklid-speicherung. Die Parenchym-läsion stellt sich mit einer Minderbelegung rechts apikla dar.

TC-Uptake 1,74% (N. 0,5-2,0%)

ft3 4,48 (3,2 - 7,2 pmol/l)
ft4 23,1 (11,5 - 23,5 pmol/l)
bTSH 5,44 (0,3-2,5mU/l)
sTSH 48,7 (< 25 mU/l)

TPO-AK = 0,86 (<50 U/ml)
TRAK = 0,22 (< 1 IU/l /negativ)

Der TSH-Wert schwankt bei mir zwischen 2.5 - 4,XX und die freien Werte sind auch immer an der eher unteren Grenze gewesen, aber bislang fanden alle Mediziner (einschl. Endo) dies ok, bis eben zur 2. konsultierten NUK.
LG wuschel

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Sat, 06 Apr 2013 10:26:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wuschel63 schrieb am Thu, 04 April 2013 08:31Zitat:warum fängst du eigentlich mit so krummen Mengen an? Wie hoch war dein TSH-Wert?

Der TSH-Wert schwankt bei mir zwischen 2.5 - 4,XX und die freien Werte sind auch immer an der eher unteren Grenze gewesen, aber bislang fanden alle Mediziner (einschl. Endo) dies ok, bis eben zur 2. konsultierten NUK.
LG wuschel

Hallo Wuschel,

dein TSH ist so ähnlich wie meiner. Komisch, dass sie nicht erst eine Grobeinstellung macht (angefangen mit 25, dann 50 usw.) und dann den genauen Wert austariert. Naja, nun ist es so und ich denke auch, du solltest so schnell wie möglich steigern. Ist schon mal gut, dass sie überhaupt was macht. Ärzte sind für mich mittlerweile ein rotes Tuch. Wie konnten die dich mit so einen TSH-Wert rumlaufen lassen?

Liebe Grüße
mgr

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [fellow](#) on Sat, 06 Apr 2013 11:14:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

huhu

"grobe" Einstellung wurde bei mir gemacht. Immer in 25iger Schritten. Ich hatte jedesmal nach etwa zwei Wochen heftige Migräne bekommen. Egal ob nun nach unten oder nach oben dosiert wurde. Dies bekam ich allerdings nicht wenn ich in kleineren Schritten reduziert oder eben drauf gelegt habe.

Deshalb würde ich auch lieber langsam und sachte mit der dosis hantieren.

Sicher mag es Leute geben die gar nichts bemerken. Glückspilze Aber generell lieber dem Körper etwas Zeit gönnen sich an alles zu gewöhnen. Viel hilft leider nicht immer viel. Und am Ende rennt man überdosiert rum... das kann auch ganz schön mies werden.

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [wuschel63](#) on Sat, 06 Apr 2013 15:15:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde ja am liebsten als nächstes auch erst auf 25mg steigern, aber dafür müsste ich eine 50er halbieren und die ist von einem anderen Hersteller als die 75er, die ich momentan noch viertel. Ich weiß nicht, ob man die Hersteller einfach durcheinander nehmen sollte? Ansonsten müsste ich jetzt von meiner krummen 18,75mg auf 37,5mg steigern. Ende nächsten Monats muss ich zur Kontrolle und bis dahin sollte ich doch schon eine Weile, die verschriebenen 37,5mg nehmen.

Fellow, ist aber schon ein Ding, dass deine SD so rauf und runter fährt. Wenn ich lese, dass einige hier 125mg oder zumindest 100mg nehmen, dann nimmst du auch recht niedrig dosiert bzw. du musst immer wieder runterfahren. Wie oft gehst du eigentlich zur Kontrolle?

LG Wuschel

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [fellow](#) on Sun, 07 Apr 2013 09:55:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu

Die Hersteller tun sich nichts. Ist ja das selbe drin Nur beim Thyroxin bleiben solltest du. Manchmal wollen sie einem plötzlich mit Euthyrox kommen. Das hatte ich mal so erlebt. Aber direkt abgedankt. Wie schon erwähnt nehme ich eigentlich immer von Hexal hatte aber auch schon mal welches von Aristo...das ist Wurst. Aber Du kannst ruhig dann deine 37,5 nehmen das ist kein großer Sprung von deinen 18,75....nur Mut.

Ich wurde vom Endo runter Dosiert weil meine SD auf de Ultraschall zu sehr aktiv gewesen ist. Die Werte waren Ok aber Ihm gefiell nicht was er dort gesehen hatte. Deshalb von 62,5 wieder runter auf 50. Mit meinen damaligen zu gut gemeinten 75 war ich eindeutig drüber und in der künstlichen Überfunktion. Meine Güte war das wiederlich...

Ich gehe alle 12 Wochen zur Blutentnahme.

lg

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Sun, 07 Apr 2013 16:44:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fellow schrieb am Sun, 07 April 2013 11:55

Die Hersteller tun sich nichts.

Das ist nicht richtig. Mein Arzt achtet sehr darauf, dass immer der gleiche Hersteller verschrieben wird. Auch die Apothekerin hat nachgefragt. Dass es Unterschiede gibt, kann man auch schnell per Google herausfinden. Hier mal eine Beispielseite:

<http://www.forum-schilddruese.de/News/News-Archiv.htm?ID=63>

Viele Grüße

mgr

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [Ataba](#) on Sun, 07 Apr 2013 19:47:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fellow schrieb am Sun, 07 April 2013 11:55

Huhu

Die Hersteller tun sich nichts. lg

NEin, so ist das ganz und gar nicht. Die mögen zwar den gleichen Wirkstoff haben, aber andere Füllstoffe. Man sollte schon beim gleichen Hersteller bleiben wenn möglich.

LG

Ataba

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [fellow](#) on Sun, 07 Apr 2013 20:02:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

genau so war es als man mir mit euthyrox in der apotheke gekommen ist weil auf dem rezept ein häckchen fehlte das hab ich aber abgelehnt. ich kann jedenfalls von keinem komischen ereignis berichten nur weil es ein anderer hersteller gewesen ist die mir von einer urlaubsvertretung verschrieben worden ist beim lt allerdings.

Und nach einigen wochen darf/muss man sowieso wieder nach messen lassen. weil sich ja selbst dann schon wieder alles gändert haben kann auch ohne wechsel von irgendwas.

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [Ataba](#) on Mon, 08 Apr 2013 08:53:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sagt ja keiner, dass ein komisches Ereigniss eintritt. Aber akkurat wenn ich die von Henning hab, kann ich davon ausgehen, dass alles andere nur schlechter wird. Henning hat nun mal die beste Bioverfügbarkeit.

Ich hab in früheren Jahren auch schon wechseln müssen. Von Eferox auf Hexal. Und alles war wunderbar. Nix passiert. Und dann nochmal auf Henning. Aber sogar unsere Apotheke besteht nicht mehr auf das Aut idem Kreuzchen. Die haben sich im Verbund mit anderen Apotheken zusammengetan und geben das Thyroxin raus, das der Patient gewohnt ist. Nicht das was die KK nach evtl. neuen Rabattverträgen wieder mal zahlt.

Nach 10 Jahren Hashimoto Karriere (und nun ca. 4 Jahren Henning) werde ich definitiv nicht mehr den Hersteller wechseln. Aus die Maus.

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [pfanni](#) on Mon, 08 Apr 2013 09:31:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an Alle

Dazu hätte ich auch mal eine Frage.

Da ich erst letztens selber drüber nachgedacht habe.

Ich nehme auch LT. Ich hatte früher auch immer Henning und irgendwann dann immer Hexal.

Jetzt hatte ich mir schon überlegt ob dies mit meinem Haarproblem zu tun haben könnte.

Meine Schilddrüsenwerte sind aber bestens in Ordnung laut meinem Internisten.

Es kann nicht sein das man trotzdem von einem Herstellerwechsel Haarausfall bekommt obwohl die Werte gut sind? Also von irgendwelchen Zusatzstoffen oder dergleichen?

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [fellow](#) on Mon, 08 Apr 2013 09:47:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmmmm das wäre ja sehr interessant. War denn vorher auch schon Haarausfall aktuell oder kam dies erst nach dem Wechsel? Da könnte man ja vielleicht schon einen Rückschluß ziehen.

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [pfanni](#) on Mon, 08 Apr 2013 17:46:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo fellow

Das Dumme ist, ich kann nicht sagen wann das umgestellt wurde.

Das war schon länger her, aber ich habe auch schon sehr lange Haarausfall. Könnte aber ungefähr zu der Zeit des Anfangs gewesen sein. Nur ich kanns nicht genau sagen. Aber ich hatte halt so nachgedacht und kam auf obige Frage dabei. Das würde mich schon interessieren

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [fellow](#) on Mon, 08 Apr 2013 19:28:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach... sehr schade... mich hätte so etwas auch einfach mal interessiert.

Sonst wäre es ja vielleicht für Dich auch einfach ma ein Versuch wert gewesen einfach auf den alten Hersteller wieder zurück zu greifen. Allerdings glaube ich das die Wahrscheinlichkeit das es so sein könnte eher gering ist.

Aber es ist meistens so, das man rückblickent schlecht sagen kann was wann gewesen ist, wenn man schon lange an irgendwas zu knacken hat.

Ig

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [Ataba](#) on Tue, 09 Apr 2013 08:12:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Henning hat die beste bioverfügbarkeit. Will heißen, dass du EVENTUELL von einem andern Präparat eine höhere Dosis bräuchtest um deine Werte gleich zu halten. Kann also schon damit zu tun haben.

Und zur Aussage des Doc, dass die Werte in Ordnung sind: das sind sie bei den Ärzten immer wenn sie innerhalb der normwerte sind. Aber mit nem TSH von 1,0 KANN es dir durchaus besser gehen als mit einem von 2,5. in der Norm sind beide. Und somit für den Doc in Ordnung

LG

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [pfanni](#) on Tue, 09 Apr 2013 09:19:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein TSH ist unter 1,0

Aber das verunsichert mich jetzt, was du schreibst.

Meint ihr ich sollte nächstes mal wieder Henning nehmen?

Wobei man das doch garnicht mehr so einfach bekommt? Hab erst letztens gehört die Apotheken müssen das billigste ausgeben?

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [wuschel63](#) on Tue, 09 Apr 2013 10:35:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Hab erst letztens gehört die Apotheken müssen das billigste ausgeben?
Das kommt u.a. auch drauf an, mit welchem Hersteller deine KK einen Rabattvertrag hat. Meine Apo hat mir das von Henning gegeben, weil sie meinte, meine Kasse hätte einen Vertrag mit denen. Wenn es sogar das Beste sein soll, umso besser .

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [Ataba](#) on Tue, 09 Apr 2013 13:46:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine KK hat sogar nen Rabattvertrag mit denen. Deshalb gib'ts Henning. Ist einfach super.

Letztens hatte ich mich mit der Apothekerin drüber unterhalten (weils ja zum 1.4. wieder neue Rabattverträge gibt) und hab gesagt, dass ich nicht mehr wechsele. Notfalls lass ich mir ein Privatrezept geben und zahl die 14 EUR (für 3 Monate) selber. Dann meinte sie, das muss ich nicht. Hier sehen das auch einige Apotheker so. Die haben sich zusammengetan und geben nun DAS LT raus, das die Patienten immer hatten. Egal was die KK zahlt.

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [wuschel63](#) on Wed, 10 Apr 2013 08:23:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huch, jetzt habe ich heute zum 1. Mal 37,5mg LT genommen, anstatt der bisherigen 18,75mg und schon zitter ich wie ein Junkie, bin total unruhig im Körper und mein Herzschlag ist schneller als normal. Furchtbar unangenehm ist das! Genauso ging es mir als ich vor 2 Jahren den Versuch mit der 3%igen Progesteroncreme machte.

Da ich nur 75er Tab habe, bleibt mir nichts anderes übrig als direkt um 18,75mg zu erhöhen, sonst kann ich sie ja direkt pulverisieren. Einige von euch kennen sich doch prima mit LT aus. Gewöhnt sich der Körper schnell an so eine Reaktion bei Erhöhung oder heißt das, dass ich wieder auf meine 18,75mg zurückgehen muss?

Bin dankbar für jeden Tipp!

LG

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [b-maria](#) on Wed, 10 Apr 2013 10:43:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Wuschel,

ich nehme jetzt seit etwa 3 Wochen 1/3Tablette von Thyronajod 50 von Henning zum Einschleichen.

Vor 3 Tagen hab ich auf eine halbe Tablette erhöht. Am ersten Tag, die ersten Stunden nach der Einnahme Zittern und eine extremste Unruhe. Und heute am dritten Tag es geht mir gut, keine Unruhe und viel mehr Energie und Schwung.

Bzgl. HA keine Veränderung bisher.

Liebe Grüße

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [b-maria](#) on Wed, 10 Apr 2013 10:48:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Wuschel,

ich nehme jetzt seit etwa 3 Wochen 1/3Tablette von Thyronajod 50 von Henning zum Einschleichen.

Vor 3 Tagen hab ich auf eine halbe Tablette erhöht. Am ersten Tag, die ersten Stunden nach der Einnahme Zittern und eine extremste Unruhe. Und heute am dritten Tag es geht mir gut, keine Unruhe und viel mehr Energie und Schwung.

Bzgl. HA keine Veränderung bisher.

Liebe Grüße

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?! Innere Unruhe nach Erhöhung!

Posted by [wuschel63](#) on Wed, 10 Apr 2013 13:44:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Vor 3 Tagen hab ich auf eine halbe Tablette erhöht. Am ersten Tag, die ersten Stunden nach der Einnahme Zittern und eine extremste Unruhe. Und heute am dritten Tag es geht mir gut, keine Unruhe und viel mehr Energie und Schwung.

Hallo b-maria,

das beruhigt mich doch sehr. Vielleicht habe ich auch das Glück, dass es mir nach ein paar Tagen mit der Erhöhung wieder besser geht. Kenne mich mit dem Zeugs ja noch überhaupt nicht aus. Habe im ht-mb Forum auch schon gelesen, dass man anfangs so reagieren kann, wenn man empfindlich reagiert.

LG wuschel

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?! Innere Unruhe nach Erhöhung!

Posted by [fellow](#) on Wed, 10 Apr 2013 17:06:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das sollte nach ein paar Tagen wieder verschwinden. Du scheinst wirklich dann sehr empfindlich zu reagieren auf Steigerung. Um so besser das Du es dann so langsam angefangen hast.

Aber ich hab das zwischendurch auch immer mal...ein Tag dazwischen wo ich nach der Einnahme so etwa zwei drei Stunden danach etwas drüber bin. Zappelig, unruhig, die Hände flattern etwas und ein wenig schwitzig ist mir dann. Das geht dann aber auch in den nächsten zwei weiteren Stunden wieder genauso schnell weg wie es gekommen ist.

Mich hat das nicht so geschockt weil ich mir das denken konnte das es daher kommt. Sind ja typische Anzeichen davon das was angekurbelt wird.

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?! Innere Unruhe nach Erhöhung!

Posted by [b-maria](#) on Thu, 25 Apr 2013 13:12:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

so jetzt haben wir den Salat.

Ich nehme jetzt Thyronajod 50 6 Wochen lang. Hab extem vorsichtig eingeschlichen. Anfangs 1/3 Tabelle und jetzt seit ca. 3 Wochen 1/2 Tablette.

Und jetzt hat sich mein HA verdoppelt und nervös bin ich jetzt ohne Ende, eine Unruhe hab ich, noch und nöcher. Hab bei der Ärztin angerufen, die Sprechstundenhilfe meinte nur, die ist jetzt in Mutterschutz und ich darf zur Kontrolle erst nach Ablauf dieser 3 Monate kommen. Und mein mehr an HA könnte auch an anderen Hormonen liegen.....Irgendwie bin ich immer im verkehrten Film.....

Grüße

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [lockentraum](#) on Thu, 25 Apr 2013 14:29:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo b-maria,

ich versuch dich jetzt mal ein Stück weit zu beruhigen. Ich hab letztes Jahr Anfang Mai mit LTyroxin angefangen. Ich hatte einen TSH von 7,8, es wurde also höchste Zeit. Bis dahin hatte ich keinen HA, aber ein schleichendes Dünnerwerden meines Oberkopfes. Drei Wochen nach Beginn der Einnahme, ich fing gleich mit 50 an (mittlerweile bin ich bei 112 und der TSH ist immer noch bei 3,6), ging dann der HA los, erst ein wenig mehr und dann richtig, ich war da bei 300 Haaren nur beim Kämmen nach dem Waschen, was sonst noch so ausfiel, weiß ich gar nicht. Dieser schlimme HA dauerte so etwa 3 Monate und hat sich dann um etwa die Hälfte reduziert. Ich nahm dann noch Pantostin dazu und wiederum 3 Wochen später war der HA weg. Ich bin jetzt bei 25-35 Haaren, mit Waschen etwa 30 mehr. Ich glaube dieser heftige HA kam daher, dass das LTyroxin den Stoffwechsel, der ja quasi eingeschlafen war, wieder angekurbelt hat und so die alten Haare verstärkt auf einmal rausgeflogen sind, so ähnlich wie ein Shedding. Ich wünsche dir, dass es bei dir genauso ist.

LG Lockentraum

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [b-maria](#) on Fri, 26 Apr 2013 17:03:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lockentraum,

danke für deine Worte der Beruhigung. Gell, wir sitzen halt alle im gleichen Boot und beruhigene Worte sind dann einfach gut. Für mich ist es halt einfach wieder ein Rückschlag, hab ja jetzt eh schon seit Juli 12 wieder einen Dauer-Schub und wenn es dann plötzlich wieder eine Steigerung der Ausfallzahlen kommt, obwohl man einschleicht und mit NEMs schon vorbaut.....

Heute beim Haarewaschen waren es beim Kämmen über 400, was den ganzen Tag dann noch dazu kam, hab ich nicht mehr gezählt.

Was wäre ohne Einschleichen passiert?

Vielleicht ist das Schilddrüsen-Medikament gar nicht schuld und etwas anderes hat den HA getriggert. Beginn der Wechseljahre? Sommerhaarausfall hatte ich bisher nie, eher einen 4Jahreseiten-Ausfall.

Hab ja schon seit 22 Jahren HA immer diffus in grässlichen Schüben mit unterschiedlicher Dauer und in der Zeit ist es mir noch nicht gelungen, den HA an etwas festzumachen. Sonst würde ich hier den ultimativen Thread reinstellen und vielen wäre geholfen. Mensch das wär's.

Auf alle Fälle muss ich mich jetzt mit Haarerersatz auseinandersetzen, Köpfchen ist nur noch so gerade eben bedeckt, arbeite in einer Firma mit vielen ganz hübschen gutverdienenden Kolleg/innen zusammen und die Blicke und Sprüche nehmen zu. Ich kann's ja verstehen, ich mach ja mit meinen Haaren nix mehr, nur noch sanft drüberstreichen am Morgen und fertig.

Wünsche euch allen viele Haare

LG b-maria

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [wuschel63](#) on Mon, 29 Apr 2013 11:39:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo b-maria und alle anderen,

ich habe jetzt im ht-mb-forum gelesen, dass scheinbar einige mit verstärkten HA unter der Einnahme von SD-Medis zu kämpfen haben. Viele hatten vorher gar keinen HA oder nur wenigen und seit der Einnahme Horrorzahlen bekommen.

Bei mir ist es seit ein paar Tagen auch immer schlimmer und schlimmer und ich befürchte auch, dass es am LT liegt. Sollte es bei mir nicht innerhalb der nächsten Wochen besser, überlege ich ernsthaft, das LT abzusetzen, da ich bislang auch sonst keine Besserung von irgendwelchen Symptomen verspüre. Meine Hausärztin ist ohnehin der Meinung, dass meine sämtlichen Symptome eher vom Stress kommen als von der leichten UF, die meine NUK festgestellt hat.
LG Wuschel

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [Isabis](#) on Mon, 29 Apr 2013 19:43:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Definitiv kommt der Haarausfall von dem Schilddrüsenmedikament,so wie du schreibst!Ich habe seit der 2.Op (keine Schilddrüse mehr) diesen Haarausfall und das schon 2 1/2 Jahre her.Noch immer bin ich nicht optimal eingestellt und egal ob hoch oder runter mit der Dosis (ich hab da selber probiert)der Haarausfall ist geblieben.Aber wirklich erst seit ich die Schilddrüsenhormone dem Körper zuführen muß.Anders geht es ja nicht.Wenn ich das vorher gewußt hätte und was noch so alles daran hängt ohne die Schilddrüse zu sein,ich hätte mich nicht operieren lassen.Da ich noch Medformin(Diabetis) nehmen muß, was wiederum auch eine Folge der nicht mehr vorhandenen Schilddrüse ist,war die positive Seite fast kein Haarausfall aber dafür 12 Kilo mehr auf den Rippen und mir gehts oft echt schlecht.Dann hab ich das Medformin reduziert ,da gings mir besser aber da rauschen die Haare wieder mehr vom Kopf. Ich hab also die Wahl zwischen Cholera und Pest Wenn du nicht unbedingt die Schilddrüsenhormone nehmen muß,dann würd ich sie weglassen.Da kriegst du auch raus ob es nun wirklich daran liegt.Kommt sicher auf die Werte an,aber da würd ich mir ne 2.Meinung anhören und die sogenannten "Wertetabellen"sind nicht das Maß aller Dinge.Außerdem gibt es für Schilddrüsenwerte neue Tabellen, nur die Ärzte benutzen noch immer die üblichen Tabellen.

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [Tanjah](#) on Tue, 30 Apr 2013 07:00:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab aber auch schon gelesen, dass eine UF HA verursachen kann und dass das LT manchen helfen konnte.

ich selbst hatte vorher schon HA, eine latente UF mit vielen Symptomen und nehme seit 6 Wochen LT ein in der Hoffnung, dass es mir endlich besser geht und sich auch die Haare wieder verbessern. Konnte leider noch keine Besserung feststellen, eher etwas mehr allerdings bin ich nicht mehr so arg müde.

ist schon so ein Mist mit der SD!

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [b-maria](#) on Tue, 30 Apr 2013 11:40:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Wuschel und alle anderen,
mir kommt es so vor, als würdest du genauso wie ich auf jede Kleinigkeit, wie jetzt die Einnahme eine Schilddrüsen-Medis ziemlich schnell mit verstärktem HA reagieren. An einem speziellen Medikament scheint es ja nicht zu liegen. Du nimmst ja LT und ich nehme ja das Thyronajod seit ca. 6 Wochen.

@ Tanjah: hast du jetzt auch verstärkten HA nach diesen 6 Wochen?

LG
b-maria

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [Tanjah](#) on Wed, 01 May 2013 17:43:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bekam das LT 25 aufgrund zahlreicher UF-Symptome unter anderem auch HA.
Habe aber das Gefühl, dass es nach 4 Wochen Einnahme (ich nehme immer nur noch 12,5 ein) mit dem HA schlimmer geworden ist.
Vielleicht muss ich steigern.....ach,das macht mich so hilflos

Ig t

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [Isabis](#) on Wed, 01 May 2013 20:43:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Je höher die Tabletendosis ,desto mehr Haarausfall!!Ist meine Erfahrung Je niedriger die Dosis ,desto mehr Gewichtszunahme aber weniger Haarausfall Tja man hat die Wahl zwischen Cholera oder Pest,wie man so schön umschreibt

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [Tanjah](#) on Thu, 02 May 2013 05:45:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, aber ich kenn Leute ohne Schilddrüse, die haben überhaupt keinen HA und außerdem gibt es auch Leute, denen hat die Einstellung der SD beim HA geholfen. Fellow aus dem Forum hier hatte auch positive Ergebnisse. Man kann den HA nicht pauschal auf das LT-schieben.

Ich glaube dir, dass es bei dir der AUslöser war.

Ig T

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [lockentraum](#) on Thu, 02 May 2013 06:25:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also ich muss auch sagen, dass man es nicht verallgemeinern kann, dass LT den HA hochtreibt. Ich habe seit 11 Jahren nur noch ein kleines Stück Schilddrüse und seit dem logischerweise eine Unterfunktion. Ich war dann auch recht gut eingestellt, bis wir dann umgezogen sind. Da hab ich es schleifen lassen, Stress und keine Lust einen neuen Hausarzt zu suchen. Vor genau einem Jahr bin ich dann zum Arzt und Schock, TSH bei 7,8. Naja, so ganz überraschend kam das natürlich nicht, ich fühlte mich ja dementsprechend, hatte dazu auch noch einen Ferritinwert von 9. Bis dahin hatte ich keinen nennenswerten HA, aber ein schleichendes Lichterwerden des Oberkopfs. Ich fing dann natürlich mit LT und Eisen an und nach 3-4 Wochen ging der HA los, erst nur ein wenig, dann mit voller Wucht. Ich verstand die Welt nicht mehr. Heute denk ich mir, dass es ein Shedding war. Nach 3 Monaten wurde es besser, dann später auch mit Pantostin hörte es auf. Ich weiß jetzt natürlich nicht genau, was geholfen hat, aber das LT ist auf alle Fälle wichtig, wenn man eine Unterfunktion hat und ich denke auch, dass es bei mir auch mitgeholfen hat, den Status wieder etwas zu verbessern. Auf jeden Fall geht es mir besser, seit ich das LT regelmäßig nehme.

LG Lockentraum

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [b-maria](#) on Fri, 03 May 2013 17:42:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lockentraum,

ich kann mir auch gut vorstellen, dass ein Schilddrüsenmedi Shedding verursacht, vor allem wenn die Haarwurzeln wie bei uns HA-Geplagten sowieso überüberempfindlich auf jede Kleinigkeit reagieren. Deshalb setze ich jetzt das Thyronajod nicht ab und ziehe es durch, ich hab nichts zu verlieren. Was ich jetzt nach 2monatiger Einnahme feststelle, meine entstandenen haarlosen Stellen mit 3 cm Durchmesser im Schamhaarbereich wachsen wieder zu (an dieser Stelle ist es mir aber so was von egal) und meine Wimpern und Augenbrauen fallen nicht mehr aus. Ob da ein Zusammenhang mit dem Thyronajod besteht, ich hoffe sehr und der Weg von den Augenbrauen zum Oberstübchen das wären ja nur ein paar Zentimeter.

LG

b-maria

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [fellow](#) on Sat, 04 May 2013 18:15:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

generell gilt.... der haarausfall durch die sd als reversibel und sollte mit t4 einstellung wieder verschwinden.

passiert dies nicht hat man so wie ich das sehe und auch schon von zwei drei docs raushören konnte einfach mal pech gehabt. Man sagt die hälfte aller sd patienten haben probleme mit den haaren. und von der hälfte wieder die hälfte, kriegt es auch trotz einstellung nicht los. Wie gesagt...und auf gut deutsch... man hat einfach verschissen.

und was mich und mein gefühl angeht...richtig mies das mit der zeit jetzt so gut wie alle unterfunktionssymptome bei mir verschwunden sind. ich aber genau so aussehe wie ich mich damals gefühlt hab. wie ein voll-arsch auf urlaub. und ich würde es jederzeit lieber wieder tauschen. scheiße fühlen aber nich so aussehen.

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [wuschel63](#) on Sat, 04 May 2013 19:58:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:ich aber genau so aussehe wie ich mich damals gefühlt hab. wie ein voll-arsch auf urlaub. und ich würde es jederzeit lieber wieder tauschen. scheiße fühlen aber nich so aussehen.
Fellow, hast du durch das LT denn jetzt auch verstärkt HA? Ich dachte, es sei besser geworden . Findest du, dass du jetzt schlimmer aussiehst als vor deiner Medikation?
LG Wuschel

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [fellow](#) on Sun, 05 May 2013 07:33:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man mal alle panik rausnimmt und wirklich neutral bleibt.... kann man überhaupt gar nicht sagen ob irgendwas schlimmer geworden ist vom lt sofern man vorher auch schon ausfall hatte. wahrscheinlich würde man den auch gar nicht wahrnehmen wenn man es nicht wüsste.
nach 3 jahren haarausfall wie sieht man da wohl aus? lt nehme ich seit einem jahr... haarausfall immer noch da...also wars das. der wird davon auch nicht weg gehen.

und selbst wenn bei dem ein oder anderen sd patienten das lt auf die haare schlägt...was wollt ihr machen? absetzen einfach? dann belest euch mal was eine nicht behandelte sd uf alles so schöne folgekrankheiten mit sich bringt.... man hat keine andere wahl. leider ist es so.

naja besser?! wenn man die etwa 10-15 cm langen haare als besser sehen will dann ja... für mich ist das ein mehr als unbefriedigendes ergebnis da ich generell mal 50 cm langes haar

hatte... da können sie das 10cm wachsen auch lassen. was auch früher oder später so kommen wird meiner meinung nach. ich guck mir jetzt schon 3 jahre an wie meine haare verrecken und egal was ich alles für mist in meinem leben erlebt hab....es gibt nix grausameres für mich.

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [wuschel63](#) on Sun, 05 May 2013 09:12:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich merke den verstärkten HA auf jeden Fall, da ich sie zähle, weil es mir halt mehr erschien. So habe ich dann feststellen müssen, dass ich auf eine 3-fach höhere Summe beim Kämmen komme, als ohnehin. Ob das nun am LT liegt, weiß ich nicht. Könnte auch sein, dass ich zu wenig Fin nehme, habe ich fast zeitgleich reduziert.

Klar ist es blöd, wenn die Haare nicht mehr in den Längen wachsen, aber immerhin sieht der Kopf dann doch dichter aus, selbst wenn die Haare "nur" noch 10 - 15 cm lang werden. Ich würde dann wirklich eher meine Haare abschneiden. Verstehe dich natürlich gut, denn ich habe auch seit 01/2013 HA und auch die Schn.... voll .

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [fellow](#) on Sun, 05 May 2013 09:35:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

genau das ist es ja.... es gibt da keine garantie für das es am lt liegt oder eben einfach bloß so mehr ist weils einfach grad ma wieder wüßt wird. und je mehr faktoren zusammen kommen je ungünstiger wird es ja auch genau sagen zu können woran es jetzt liegt das es mehr wird. aber ich denke manchmal hat das einfach gar keinen grund den man sich selbst antut (medikamente oder so).

neee wenn alle so kurz sind ist ende....das mach ich nicht mit. wenn ich meine haare abschneide kann ich sie auch ausfallen lassen...kommt für mich aufs selbe bei raus. und genau das tu ich ja auch...ich schneide nichts ab.

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [Tanjah](#) on Sun, 05 May 2013 11:12:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

och mensch fellow,
komm, sag doch noch mal was positives übers LT. Ich hab doch auf irgendeinem Foto deinen Neuwuchs beglückwünscht und mich gefreut...
du warst immer mein positiv-Beispiel dafür, dass das LT doch was bringt. , hab ja auch damit angefangen und wieder mal mehr HA. Hoffe sehr ,dass das wieder aufhört.

kann dich als (ehemalige) Langhaarige total verstehen, egal was so Schlimmes bei mir im Leben passiert ist.....der HA stürzt mich in Krisen, die ich vorher nicht kannte. Bei allem anderen kann man oft sagen "geht wieder vorbei", aber dieser besch.....HA.

Ig T

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [wuschel63](#) on Sun, 05 May 2013 11:19:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch wenn ich bislang durch das LT definitiv mehr als weniger HA habe, glaube ich trotzdem, dass es genügend Leute gibt, wo die SD schuld am HA ist bzw. das LT einigermaßen hilft. Ob die sich allerdings hier rumtummeln, wage ich fast zu bezweifeln. Mein NUK meinte Freitag am Telefon, dass es durch die Einnahme von SD-Medis schon anfangs zu verstärktem HA kommen könne, dieser aber nicht wirklich auf das Medi zurückzuführen ist, sondern die Haare, die jetzt ausfallen, einfach noch die Unterversorgten sind, die eben durch die Hormonzufuhr jetzt ausfallen, weil das neue Haarwachstum angekurbelt wird. Also ähnlich wie es auch beim Minox der Fall ist.

Somit will ich die Hoffnung nicht aufgeben

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [lockentraum](#) on Sun, 05 May 2013 11:39:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Wuschel,

das was du da jetzt schreibst, ist genau das, was ich auch meine und bei mir war es auch so. Erst Horrausfall, der auch da erst angefangen hat und dann wurde es besser, nach etwa 3 Monaten. Die Zeit war echt beschissen und ich hab auch geglaubt, das wird nie wieder besser, aber es blieb mir ja nix anderes übrig, als das LT weiter zu schlucken, mein Körper braucht es einfach. Es war ja dann so schlimm, dass ich ein Haarteil hatte, weil ich es einfach nicht mehr ausgehalten habe. Nach weiteren 3 Monaten fingen meine Haare wieder an etwas dichter zu werden und mittlerweile sieht man doch recht deutlich eine Verbesserung. Auch der Chef meines Zweithaarstudios, zu dem ich mittlerweile ja nur noch zum Färben und Schneiden gehe, sagte diese Woche zu mir, dass meine Haare ja wirklich wieder viel besser geworden sind, das hätte er so nicht geglaubt. Ihr glaubt ja gar nicht, wie gut das getan hat. Das Haarteil ist übrigens seit Anfang diesen Jahres wieder im Schrank und nicht mehr auf dem Kopf. Also, nicht die Hoffnung aufgeben, es kann auch wieder besser werden.

Alles Liebe Lockentraum

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [Tanjah](#) on Sun, 05 May 2013 16:17:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke Lockentraum
man freut sich so über Positives!

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [fellow](#) on Sun, 05 May 2013 16:52:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tja tut mir sehr leid.... mir hat lt nur auf anderen ebenen richtig viel gebracht. ich kann es ja leider nur so berichten wie es mir ergangen ist. trotz ein jahr lt immer noch haare im eimer.

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [sunflower3](#) on Sun, 05 May 2013 18:15:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Lockentraum: glückwunsch das dein Haarteil im Schrank ist.
Hormone sind eine langwierige Sache... bei mir kamen die Zysten innerhalb drei Monaten.
Und naja nehme nun seit letzten August Androcur und zum ersten Mal bilden sie sich zurück...
Allerdings machen Hormone sehr viel mit einem und wir Pillenschluckerinnen kommen esert in eine Studie rein. Die früheren Generationen wie meine Mum haben sicherlich nicht 15 Jahre Pille genommen.

Mein Haarteil wird in 4 Wochen repariert mal sehen wie es wird. Man hat einfach nur noch schxxxx was wird mit den vielen Hormonen zu nehmen.

Mir spannt die Brust und die Augen sind sehr trocken.

Meine Gyn meinte ich soll zusätzlich eine Tablette mit Östrogene zusätzlich nehmen...

Mein Arzt sagt Schilddrüse ist ok aber bin ehrlich gesagt nicht sicher ??
Hoffe für uns das Beste.

sun

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [wuschel63](#) on Sun, 12 May 2013 18:07:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HilfeeEEEE, bei mir ist gerade der Supergau im Gange. Es werden jeden Tag mehr Haare unter der LT-Einnahme. Gestern waren es bei der Haarwäsche nahezu 700 Haare und dies nach 2-tägigem Haarwaschrhythmus. Ich habe richtigen Schiss. Leider habe ich auch im ht-mb Forum noch kein wirkliches Feedback erhalten. Lese aber immer häufiger, dass bei vielen der Schuss nach hinten losgeht. Mensch, ich nehme das Zeug doch nur, weil ich die Hoffnung hatte, dass der HA dadurch besser wird, aber jetzt kommt es einem Regaine-Shedding gleich. Bloß weiß niemand, ob der HA jemals besser wird oder wenigstens wie vor der Einnahme. Hätte niemals

gedacht, dass ich mir wünsche, dass der HA wie vor der Einnahme wird, weil er mich für mich da schon hammermäßig war.

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [Locke888](#) on Sun, 12 May 2013 18:21:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir hat der Haarausfall kurz nach LT erst angefangen.... Hatte vorher nie Probleme damit. Hab LT aber auch anfangs nicht wirklich vertragen, mir war sie erste Woche dauerübel... Habs mittlerweile abgesetzt aber die Haare sind davon nicht besser geworden.

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [lockentraum](#) on Mon, 13 May 2013 07:15:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Wuschel,
mensch, das tut mir echt total leid für dich. Ich weiß jetzt nicht genau wie lang du schon das LT nimmst, hast du denn danach schon mal Blutwerte machen lassen, ob die Einstellung denn überhaupt stimmt?
Bei mir dauerte es auch drei Monate bis der HA nachließ und dann nochmal etwa einen Monat bis er weg war(letzteres schreibe ich aber eher Pantostin zu), vielleicht ist es bei dir einfach noch zu früh für positive Veränderungen. Mir bleibt gar nix anderes übrig als das LT zu nehmen, da ich nur noch ein kleines Stück SD habe und die Gesundheit letztendlich wichtiger ist als die Haare (und eine dauerhafte Unterfunktion ist gar nicht gut). Deshalb würde ich dir raten, erst nochmal die Werte zu kontrollieren und dann weiter zu entscheiden, bei mir ist die Kontrolle nach Dosisänderung immer nach vier, besser noch nach sechs Wochen.
Alles Liebe Lockentraum

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [wuschel63](#) on Mon, 13 May 2013 07:34:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lockentraum,
ich habe jetzt heute morgen eigenmächtig wieder auf 18,75 µg reduziert, also meine selbst gewählte Einstiegsdosis, nachdem ich letzte Nacht vor lauter Herzrasen keinen Schlaf gefunden habe. Letzteres kann natürlich auch am Progesteron gelegen haben, welches ich mal versuchsweise vaginal genommen habe.
Auf jeden Fall versuche ich es jetzt nochmal mit der Mini-LT-Dosis. Einen Termin zur 1. BE seit der Einnahme habe ich nächste Woche Dienstag, dann werde ich in ca. 2 Wochen mehr wissen bis die neuen Blutwerte da sind.
Ich gratuliere dir von Herzen, dass du deinen blöden HA losgeworden bist .
LG Wuschel

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [b-maria](#) on Tue, 14 May 2013 12:28:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an euch,
auch bei mir haben sich die Ausfallzahlen nach der 6wöchigen Einnahme von Thyronajod verdoppelt. Also ca. 400, manchmal auch 500 Haare beim Waschen. Das war jetzt 3 Wochen lang so. Jetzt ist ein Abwärtstrend bemerkbar. Gestern beim Waschen nur 200.
Jetzt bin ich gespannt: entweder pendeln sich die Zahlen wieder wie vor der Einnahme des Medikaments ein, das wären so diese 200 oder es geht noch weiter nach unten. Ich werde auf alle Fälle berichten.
lg b-maria

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [Tanjah](#) on Thu, 16 May 2013 08:03:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

habe seit 2 Wochen höheres LT und muss wirklich feststellen, dass sich der HA verdoppelt hat , von ca 80 auf 160 tägl. Es ist also doch was dran an der LT-Theorie.....

lgT

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [Binne](#) on Thu, 16 May 2013 09:13:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fragt man dann "versierte" User des hat -mb Forums, würden die einem schreiben, dass das eine reine Erstverschlimmerung sei und man noch nicht bei seiner Zieldosis gelandet ist..

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [wuschel63](#) on Thu, 16 May 2013 12:04:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Fragt man dann "versierte" User des hat -mb Forums, würden die einem schreiben, dass das eine reine Erstverschlimmerung sei und man noch nicht bei seiner Zieldosis gelandet ist.. Leider gibt es aber auch etliche Seiten von Usern dort, die ebenfalls extremen HA haben und welcher auch nicht mit "guter" Einstellung weniger wurde. Bei Hexal steht z.B. HA als NW im

Beipackzettel und bei den Ärzten steht das LT sogar auf der Roten Liste bzgl. HA, will nur angeblich keiner wissen

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [Binne](#) on Thu, 16 May 2013 12:40:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/m/24999/2805/0 ///#msg_24999

Dort ist Lt auch gelistet...

Ich frage mich ja auch, ob meine Haare auf dem Oberarm, den Fingern, den Zehen, dem Kinn und den Wangen (alles nur blonde Haare, auf dem Gesicht nur ein Flaum, aber das hatte ich bis vor einiger Zeit noch nicht) nicht doch auch vom LT kommt... je mehr LT ich in mich reinstopfe, desto mehr Körper-Haare scheinen mir zu wachsen.. ich hatte zb noch NIE Achselbehaarung, ich musste mich NIE unter den Achseln rasieren. Neulich schaute ich mal wieder zufällig unter die Achseln und wäre fast umgekippt da wuchsen doch tatsächlich Haare warum wachsen mir da auf einmal Haare???

Lt reduziere ich deshalb ja auch gerade wieder. Thybon auch. Mal schauen, welchen Einfluss das hat....

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [fellow](#) on Fri, 17 May 2013 13:36:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir ist es genau anders herum je mehr thyrox ich nehme desto weniger haare an den beinen und so weiter. Das gibt es nix pauschal zu sagen wie ein jeder darauf reagiert. ich hatte stellenweise sogar kahle stellen an den beinen, sah aus wie aa an den beinen. dazu kommt das menschen mit sd-uf sowieso spärlich behaart sind...meistens jedenfalls

ich knall mein lt jetzt ab heute wieder rauf auf 62,5 ich pfeife aufs ultraschall. merk auch schon direkt wieder den geilen flattermann

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [nelli](#) on Fri, 17 May 2013 20:15:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, wie fellow schon sagte: da gibt es wohl keine Allgemeingültigkeiten.

Ich persönlich habe LT 50 jetzt total abgesetzt und schaue mal was passiert. Es gab bei mir einige Anzeichen dafür, dass meine SD - obwohl sie durch die jahrelange Einnahme von LT sehr klein ist - es auch ohne Zufuhr von LT schafft. Das meinte auch der letzte Endo und war schon vor zwei Jahren für einen Versuch alles abzusetzen. Also mal sehn, was mein

Wohlbefinden in einigen Wochen machen wird und ob es überhaupt irgendeinen Einfluss auf die Haare hat...

Nelli

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [fellow](#) on Sat, 18 May 2013 07:03:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hoffe für dich das du das lt langsam ausgeschlichen hast und nicht direkt alles weg lässt
Ich drücke die daumen das deine sd es so packt. Ohne medis ist immer am besten.

Als wenn ichs geahnt hätte.... gestern hab ich erhöht. heute sind die werte gekommen auf die ich jetzt bald drei monate gewartet habe. damals noch mit 62,5 entnommen und einen tsh von 2,3 gehabt. ganz toll das der doc mich dann aufgrund des schalls in die unterfunktion geschickt hat und 50mg angeordnet hatte. also wieder 3 monate mies eingestellt rumgelaufen.

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [nelli](#) on Sun, 19 May 2013 15:21:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi fellow,

habe so mehr oder weniger ausgeschlichen. Also so zwei Wochen lang erst nur die Hälfte genommen und dann ganz abgesetzt. Ich mach mir da nicht so die Sorgen, da ich vor vielen Jahren schon mal Jodthyrox 100 von heute auf morgen abgesetzt habe und drei Monate gar nix genommen habe. (Mein Endo hat das so empfohlen. Ich würde das aber keinem raten) Bei mir hat sich dadurch aber gar nix verändert. Absolut keine Veränderung im Allgemeinbefinden und kaum Veränderung der Werte. Insofern erwarte ich jetzt auch keine grosse Veränderung.

Ich habe damals nur wieder den SD Hormonen angefangen, weil ein anderer Arzt meinte, dass meine SD zu klein sei und es nicht ohne Hormone schaffe. Aber da scheiden sich bei mir die Geister. Der eine sagt so, der andere so. Der neue ENdo also auch meine Internistin sind für einen Absetz-Versuch. Wir werden sehen.....

Lg, Nelli

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [fellow](#) on Sun, 19 May 2013 17:38:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na klar... versuchen würde ich es auch. vorallem wenn der fall so zweifelhaft ist. da würde ich auch ein strenges auge auf die werte dann ohne medis werfen und dem befinden.

Generell ist es aber grade bei langzeit medikamenten immer besser dem körper nicht gleich so die vollbremsund von 100 auf null zu geben. andersherum ist ein eingewöhnen ja auch immer besser. aber scheinbar hast du ja runterdosiert und nicht gleich von heut auf morgen nix mehr gegeben. somit stieg deine wenn auch kleine sd ja vielleicht dann schon wieder mit ein in die produktion.

Najaaa sorgen machen sollte man sich schon da jeder hormoncrash ja bekanntlich haarausfall machen kann..... somit auch eine solche drastische veränderung. also lieber immer eile mit weile

Ich drück dir die daumen das deine werte gut bleiben und du nicht mehr jeden tag mit den tabletten starten musst.

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [wuschel63](#) on Mon, 08 Jul 2013 09:47:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Tanja, b-maria und die anderen

bei denen sich der HA unter LT verstärkt hat/hatte..... Wie geht es euch mittlerweile?
Irgendwelche Neuigkeiten?

Nelli, du hast es abgesetzt! Wie geht es dir und was machen deine Haare seitdem?

Ich nehme es noch und bin seit 3 Tagen mal wieder auf 37,5 µg hoch. Mal schauen, was passiert. Wie gesagt, ich überlege auch, es abzusetzen, wenn sich in den nächsten 2 Wochen nichts positiv verändert. Habe auch im ht-mb Forum gelesen, die ein paar ihre SD Medis abgesetzt haben.
Gruß Wuschel

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [nelli](#) on Mon, 08 Jul 2013 19:25:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Wuschel,

ja, ich bin seit ca. 10 Wochen jetzt ohne LT, bzw. die ersten Wochen habe ich nur LT 25 genommen und schliesslich ganz abgesetzt. Ich werde am Mittwoch nochmal Werte machen lassen. Nach den ersten 6 Wochen nahm meine ärztin nur den TSH. Der hatte sich im Vergleich zu vorher nicht wirklich verändert, irgendwas um die 1,5 oder so. Das hatte ich eigentlich immer.

Ich bin hin und hergerissen. Einerseits scheint es mein Körper bisher ganz gut zu packen, denn ich leide nicht unter Müdigkeit oder irgendwelchen Unterfunktionssymptomen. Meine nächtlichen Schweissattacken sind auch weitesgehend verschwunden und das kann eigentlich

kein Zufall sein und das schiebe ich schon dem Weglassen von LT zu. Gleichzeitig frage ich mich, ob ich damit meinen Haaren noch mehr schaden könnte. Derzeit merke ich noch nichts an Verschlimmerung, aber das ist bei mir auch immer etwas schwer zu sagen, da ja mein Hauptproblem nicht im massenhaftem HA liegt, sondern darin, dass die Haare nicht mehr nachwachsen und verkümmern. Da ist dann eine etwaige Verbesserung nur schleichend spürbar. Ich habe schon ANGST, dass ich vielleicht das falsche tue und die Haare jetzt noch dünner werden, aber andererseits muss ich ja mein Experiment jetzt mal durchziehen und schauen was passiert.

Das einzige das ich merke ist, dass mein Stoffwechsel doch etwas langsamer geworden ist. Das heisst ich esse um einiges weniger und nehme trotzdem nicht ab, eher ein wenig zu. Aber ich kann jetzt nicht behaupten, dass das unnormal wäre, denn ich habe früher wirklich viel gegessen und wahnsinnig viel süsses und habe trotzdem nie zugenommen. Was jetzt wirklich meinem normalen Stoffwechsel entspricht, kann ich natürlich nicht sagen. Entweder er ist jetzt verlangsamt, da es meine SD doch nicht schafft, oder er war jahrelang vorher zu sehr gepusht worden durch LT. Nicht zunehmen trotz VIEL Essen ist zwar schön, war aber vielleicht nicht normal und nicht natürlich bei mir. Wer weiss...

Ich werde weiter berichten. Falls die Werte jetzt Richtung UF zeigen und es sich als keine gute Idee heraus stellt, werde ich ein Experiment in die andere Richtung wagen und zwar MEHR LT ausprobieren und schauen, ob DAS dann was bringt.

Ansonsten nehme ich ja noch seit 5 Monaten ein wenig Gynakodin und Prog. Prog nehme ich nur, weil ich den Gegenspieler brauche. Ich habe nicht das Gefühl, dass es meinen Haaren gut tut, eher schon das Gyn. Am liebsten würde ich nur das nehmen, aber das ist mir zu riskant.

Lg,Nelli

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [wuschel63](#) on Tue, 09 Jul 2013 06:49:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo nelli,
vielen Dank für deine ausführliche Antwort. Bin mal gespannt, was deine neuen Werte aussagen. Wieviel Lt hast du überhaupt genommen? Magst du vielleicht mal eine Signatur anlegen oder ist dir das zu persönlich? Dein TSH ist ja echt niedrig geblieben ohne das LT. Als ich letztes Jahr bei einem anderen NUK war, lag mein TSH auch nur bei 1,xx (ohne jemals zuvor LT genommen zu haben), aber bei allen anderen Ärzten war er wesentlich höher!.
LG Wuschel

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [b-maria](#) on Tue, 09 Jul 2013 19:05:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Wuschel und alle anderen,

habe jetzt seit Anfang März Thyronajod50, davon aber nur eine halbe Tablette genommen. Mein TSH ist jetzt im Normbereich, FT3 und 4 auch (beide aber im unteren Drittel), meine übrigen Baustellen Eisenwert hab ich auf über 70 angehoben, Vitamin B12 ebenso kräftig erhöht.

Irgendwann im Mai hatte ich dann meine Periode 3 Wochen durchgehend, also hab ich mit Progesteroncreme angefangen, mein Zyklus hat sich jetzt wieder normalisiert

Haarausfallmäßig hat sich seit Mai bei mir alles verschlechtert; Haarewaschen letzten Freitag -bei 800 Haaren hab ich dann aufgehört mit Zählen.

Nächsten Dienstag hole ich meine Perücke ab; anschließend ein Termin zum Einschneiden - ich mag noch gar nicht daran denken, ein Leben mit Perücke - ohne Kommentar.

LG Berta

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [wuschel63](#) on Wed, 10 Jul 2013 06:48:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

b-maria schrieb am Tue, 09 July 2013 21:05
habe jetzt seit Anfang März Thyronajod genommen.
Dann nehmen wir die SD-Medis gleich lang.

Zitat:Irgendwann im Mai hatte ich dann meine Periode 3 Wochen durchgehend, also hab ich mit Progesteroncreme angefangen, mein Zyklus hat sich jetzt wieder normalisiert
Kann der vermehrte HA evt. auch hiermit zusammenhängen? Es gibt hierzu einen Thread
http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/mv/msg/3696/37_228/#msg_37228

Zitat:Haarausfallmäßig hat sich seit Mai bei mir alles verschlechtert; Haarewaschen letzten Freitag -bei 800 Haaren hab ich dann aufgehört mit Zählen.
Da gehts uns und vielen anderen scheinbar gleich. Ist LT wirklich ein HA-Mittel
<http://www.sanego.de/Haarausfall-bei-L-Thyroxin>

Zitat:Nächsten Dienstag hole ich meine Perücke ab; anschließend ein Termin zum Einschneiden - ich mag noch gar nicht daran denken, ein Leben mit Perücke - ohne Kommentar.
Was soll ich dazu schreiben! Mist! Aber vielleicht fühlst du dich im Endeffekt mit Perücke wohler....
LG Wuschel

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [nelli](#) on Wed, 10 Jul 2013 18:46:15 GMT

Hallo Wuschel,

Ich nehme bzw. nahm die letzten Jahre immer L-Thyroxin 50. Vor ca. 20 Jahren wurde mir erstmals Jodthyrox 100 verschrieben. Über die Jahre hinweg wurde ich umgestellt auf L-Thyroxin und die Dosis wurde etwas reduziert, erst auf 75, dann auf 50. Mein TSH pendelte immer irgendwo zwischen 1,0 und 1,5 rum. Die freien Werte waren immer eher im unteren Drittel und viele sagen ja, dass das nicht ausreicht. Meine Ärzte fanden es immer völlig in Ordnung und mein letzter Endo war ja der Meinung, ich würde völlig unnötigerweise das Zeug schlucken und vielleicht wäre das Haarproblem mit dem Weglassen von Thyroxin schon gelöst.

Nachdem meine Hausärztin mal wieder nur den TSH getestet hat, bin ich heute zu einer anderen Ärztin. Die allerdings meinte auch, TSH sei völlig ausreichend. NERV; was soll ich da noch sagen

Naja, wenn jetzt mein TSH zu hoch sein sollte, dann lass ich es wieder mit meinem Experiment und werde wieder mit LT anfangen. Mein Wohlbefinden ist weiter völlig okay, lediglich nervt es mich gerade schon, dass ich jetzt doch mit dem Essen aufpassen muss um nicht zuzunehmen..

Wenn meine Werte mit oder ohne LT ungefähr gleich bleiben, dann will ich aber doch nochmal meine SD schallen lassen oder gleich zum Nuk gehen. Mein nächster Endetermin ist leider erst im September.

Vielleicht hat einfach die SD so gar keinen Einfluss auf meine Haare, kann ja auch sein und es ist doch AGA. Binne meinte aber auch mal, dass fT3 laut vielen sehr hoch sein müsste, um gut für die Haare zu sein- Wenn das stimmt, dann könnte es schon sein, dass mein fT3 vielleicht gar nie hoch genug war. Aber um das hoch zu bekommen, müsste ich doch sehr sehr viel mehr LT schlucken oder gleich t3 (was mir aber keiner verschreiben wird, da meine Werte ja immer in der Norm waren). IRgendwie zögere ich schon davor, meine Dosis (wenn auch nur versuchsweise) so zu steigern, da ja unter LT 50 mein Stoffwechsel schon ganz schön schnell lief und ich richtig viel essen konnte ohne zuzunehmen. Bin wirklich hin und hergerissen was die SD betrifft...

LG, Nelli

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [nelli](#) on Thu, 11 Jul 2013 16:18:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, habe nun den neuen TSH Wert. Mehr wollte auch die andere Ärztin mal wieder nicht testen.

Mein TSH (nach fast 3-monatigem Aussetzen von LT) liegt bei 1,6. Meine bisherigen TSH in den letzten Jahren unter LT 50 oder LT 75 lagen immer zwischen 1,0 und 1,5. Also hat sich der TSH nicht wirklich verändert. (er schwankt ja auch immer mal wieder)

Hm, die freien Werte habe ich leider nicht, aber ich vermute fast, dass die sich auch nicht wirklich verändert haben, da ich 2006 schon mal einen Weglass-Versuch gemacht habe und nachdem ich drei Monate gar nix genommen habe (habe verrückterweise damals Jodthyrox 100 von heute auf morgen abgesetzt), waren die Werte nach drei Monaten nahezu identisch und das Wohlbefinden auch.

Wenn ich jetzt mal die Haare beiseite lasse (die vielleicht ja auch bei mir gar nix mit der SD zu tun haben), dann müsste ich ja jetzt sagen, dass ich kein LT brauche. Wohlbefinden ist wie immer, ausser dass ich nicht mehr so grenzenlos essen kann und jetzt 1 Kilo zugenommen habe. Hm, aber vielleicht ist das ja einfach normal und mein früheres Essverhalten unter LT (nämlich SEHR viel essen können ohne zuzunehmen) war NICHT normal.

Was das Essen betrifft, so ist es natürlich schön gewesen unter LT, aber ich kann doch nicht weiter LT schlucken, wenn meine Werte sich auch ohne LT nicht verschlechtern und ich auch keine UF-Symptome habe?

Ob ein niedrigerer TSH Wert und ein höherer ft3 Werte für bessere Haare sorgen würde, weiss ich natürlich nicht. Und vor dem Experiment, das einfach auszuprobieren, schrecke ich schon etwas zurück.

Bisher haben sich meine Haare durch das Weglassen von LT weder verschlechtert noch gebessert und so war es auch früher schon bei Dosisveränderungen....

Also vielleicht muss ich einfach die SD abhaken und akzeptieren, dass es wohl AGA ist und zumindest kein Grund gefunden werden kann..

LG, Nelli

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [shania01](#) on Fri, 12 Jul 2013 19:57:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich kann von mir sagen das mein Haarausfall sofort schlechter wird wenn ich um die 100 LT nehme. Nehme ich nur 25 mg mehr dann wird es schlagartig besser. Das beobachte ich nun schon seit einem Jahr, Leider bekomme ich den Haarausfall nicht ganz in den Griff.

Ich nehme schon mehrere Wochen Curcumin und fühle mich sehr fit, denke die Einstellung und die Nahrungsergänzungen u.a. auch VitaminD 5000 tragen einiges dazu bei.

LG

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [nelli](#) on Sat, 13 Jul 2013 19:36:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Shania,

interessant, dass sich das bei dir so schnell auf die Haare auswirkt, was wieder mal zeigt, wie einflussreich die SD sein kann.

Also bei mir fallen jetzt seit ein paar Tagen deutlich mehr Haare aus. Könnte jetzt natürlich daran liegen, dass ich LT so reduziert hatte bzw. sogar ganz abgesetzt habe, auch wenn die Werte angeblich im Normbereich liegen und ich auch sonst keine Unterschiede im Wohlbefinden merke. Oder aber es ist Zufall.... Aber vielleicht muss ich haartechnisch jetzt mein kleines Weglass- Experiment büssen, mal sehn....

Eigentlich wäre ich fast froh, wenn sich mal was täte (also meinerwegen sogar verstärkten HA) nach Veränderung der Dosis. Dann wüsste ich wenigstens ob die SD überhaupt einen Einfluss auf die Haare hat und in welche Richtung ich vorgehen müsste.

Shania, hast du jemals je nach Dosis auch eine Veränderung deiner Haarstruktur bemerkt??

Lg, Nelli

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [wuschel63](#) on Thu, 25 Jul 2013 05:11:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nelli,
gibts bei dir oder bei anderen Neuigkeiten bzgl. LT und HA?
Shania, wo steckst du? Hab dir auch ne PN geschickt.
LG Wuschel

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [shania01](#) on Thu, 25 Jul 2013 18:00:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich kann definitiv bestätigen, dass LT Einfluss auf den HA hat.
Wenn ich unterdosiert bin fallen lange Haare massig aus, nehme ich etwas mehr stellt sich das nach ca. 4 Wochen wieder ein.
Nur mit der richtigen Dosis bekomme ich es einigermaßen in den Griff.

Grüße Shania

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [fellow](#) on Thu, 25 Jul 2013 18:18:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmmm eigentlich schon naheliegend... weil wenn man zuviel Thyroxin gibt kommt man ja quasi in die künstliche Überfunktion... und da ist Haarausfall ja leider auch sehr populär. Viel langes Haar fiell bei mir aus als ich bei 75mg tägl. war. Eine gute Weile ging es jetzt mit 62,5 recht gut. Bis ich wieder Herzbupfern hatte. Ich hab kurzen Prozess gemacht und verringert wegen jedem Pubs renn ich nicht zum Doc. Momentan bin ich also bei 56,25 gelandet. Mal sehen wie lange das wieder gut geht... Ich nehme an das ich spätestens bei der nächsten Blutentnahme die Quittung kriegen werde,.

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [möchtegernrapunzel](#) on Sun, 04 Aug 2013 12:14:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch bei mir führt eine Überdosierung von LT zu Haarausfall. Ich war mit 62,5 µg eigentlich ganz gut eingestellt, bis ich wieder Progesteron nahm. Ich hatte ein paar Monate damit ausgesetzt. Seit 2 Monaten nehme ich es wieder und vor drei/vier Wochen gingen bei mir die Überfunktionssymptome los (Schlaflosigkeit trotz Müdigkeit, Nervosität, Zittern, Haarausfall). Ich reduziere jetzt auf 56,25 und schau mal, wie es sich verhält. Vielleicht muss ich noch auf 50µg runter. Ohne Progesteron war das zu wenig. Zusätzlich könnte man noch Abendeinnahme ausprobieren. Laut Studien nimmt man Thyroxin über Nacht wohl besser auf (mal hier schauen: <http://www.ht-mb.de/forum/showthread.php?1061557-Studie-L-Thyroxin-wird-abends-besser-aufgenommen> und hier: <http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/hormonstoerungen/schilddruesen-erkrankungen/article/634835/hypothyreose-substitution-nicht-morgens-sondern-abends.html>). Zusätzlich zu NEM wäre das vielleicht eine gute Option, die Dosis (und damit die NW) zu verringern. Ich hab mir die Studien durchgelesen und bis auf die Schlussfolgerung nicht so viel verstanden (zu viel Medizinerlatein). Ergebnis war jedoch, dass Thyroxin abends eingenommen, besser vom Körper aufgenommen wird. Zuvor sollte man einige Zeit nichts gegessen haben und danach auch nichts mehr essen. Genau wegen Letzterem ist wohl die bessere Aufnahme gewährleistet.

Liebe Grüße

mgr

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!

Posted by [kaktusblüte](#) on Tue, 06 Aug 2013 11:10:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gibts hier jemanden, der natural dessicated thyroid nimmt also diese natürlichen sd-hormone-extrakte aus schwein...?? und damit was haarausfall angeht besser fährt?

habe diese seite entdeckt, wo bilder von sd-unterfunktion patienten zu sehen sind... finde die besserung der haare bei einigen erstaunlich ... nach behandlung mit natürlichem sd extrakt allerdings... soweit ich das richtig verstanden habe...

<http://jcrows.com/hypothyroidism.html>

also wenn ich mit sd-medis nochmal straten sollte, dann nur mit natürlichem extrakt... l-thyroxin hat mir damals nicht nur den psychischen ausnahmezustand beschert sondern auch einen ganz krassen ha-schub...

lg

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [Binne](#) on Tue, 06 Aug 2013 13:32:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Susanne27 nimmt Schwein,vielleicht meldet sie sich.würde mich auch mal interessieren,wie es ihr damit geht!

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [susanne27](#) on Tue, 06 Aug 2013 16:57:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja ich (siehe meine Signatur).

Seit 25.07. nehme ich 3/4 grain Erfa und gar kein LT mehr. Davor habe ich 4 Wochen lang erst 1/4 grain und dann 1/2 grain Erfa genommen aber in Kombi mit LT. Derzeit fallen zwar weniger Haare aus aber für meinen Geschmack sind es noch zu viele. Ich bin jedoch recht optimistisch, dass es noch eine Verbesserung geben wird, da ich Erfa alleine erst wie gesagt seit 1,5 Wochen nehme. Ich könnte mir vorstellen dass 3/4 grain die richtige Dosierung ist, evt. könnte ich auch noch auf 1 grain hoch gehen aber ich bleibe jetzt erstmal bei 3/4 grain und lasse dann wieder Werte bestimmen.

Subject: Aw: LT - verstärkter HA ?!
Posted by [fellow](#) on Wed, 07 Aug 2013 11:56:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich warte auch schon auf positives von susanne dann würde ich es auch direkt probieren.

Ach ja und wegen den nems... speziell die eiseneinfutterinnen vorsichtig... wo icj straff eisen nahm war ich mit viel mehr tl eingestellt. Eisensalze vermindern die aufnahme erheblich.
